

4) s. Pt. 10

AH 139, 368

## 175

[1646] Juli 7.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 7. JULI 1646

BA ZG A 39.26.2, 175<sup>v</sup>-176<sup>f</sup>

"[1.] Vor minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] Antragen des  
Baschi Kosten [=Kost, von Risch?] begären mit einem Lauwj Stampff

...

Jst erlaubt

[2.] Jndenkhdess Nüwen Landvogts [im Maggiatal, Melchior] **Müllers**  
[des Gastwirts] Zum Ochsen [in Zug] Versumnuss dz Jnne Niemand  
uffführen sölle [- Aufritt! -].

[3.] Jndenkhd der Eschmanin [=Eschmann] clag was [der] Landschr[eiber]  
von Zug, Adam **Signer**] mit Jren grede habe<sup>1</sup>

[4.] **Gugerlis** Testament

der Armen Wyttr[au =Gugerlis Frau?] der Wyssen [=Wyss?] clag

[5.] N.<sup>a</sup> Uff erste glägenheit einer Gmeind[versammlung] Anzug thun  
wegen habers

Jm Zehenden Zuoenderen

[6.] [Der obgenante] Nüw Landvogt Jns Meinthal [=Maggiatal] Nimbt  
Urlaub und ladt myn herren [Räte] Zur Letzte suppen.

[7.] Sontags den 15ten Julij die Zehenden verlehnen Zuo Kaam [=Cham]

[8.] N.<sup>a</sup> mit [dem] h Pfarrherren von Kaam [Bartholomäus **Keiser**] re-  
den wegen Toman Meyers [=Meier, von Cham?] Sohns frauen

[9.] Anzug beschächen wegen deren 700 gl. Frantz **Widmers** säligen  
[von Zug] Zu[r Kirche] ... S.<sup>t</sup> Osswaldt [in Zug] testamentiert

[10.] Mit [Stadt- und Amratsrat] haupt: [Jakob] **Heinrich** Reden wegen  
dem Platzmüller [von Zug, Oswald **Spillmann**]

[11.] Der Khilchenstuohlen [in der Kirche St. Oswald in Zug]<sup>2</sup> wegen  
Am Sambstag

[12.] Bim Unghier [=Ungehür?]<sup>3</sup> sind Michel **Bachman[n]s** [von Zug]  
Khinder uffm [Stadt?]graben

[13.] Maria **Vogler**

139/175-175A

[14.] Paulj Thwerenbolds [=Twerenbold] frauw und Steinmetzen  
schwartz kätzlin darin

[15.] Dass Zuo Kamm dass grab [des] h Bischoffs<sup>4</sup> besser geziert wurde ...

[16.] Jndenkh von Zehenden Verlehnen reden. welches dass besser wäre. Namlichen Jn Zesamlen oder dz khein burger empfang: ist gwisslich nit Nutz".

1) Der Text dieses Punktes ist durchgestrichen.

2) s. Zurlaubiana AH 134/37V Pt. 19      3) s. ebenda AH 137/146 Pt. 5

4) Gemeint ist damit der Sarkophag "des hl. Bischofs ohne Namen", der sich noch heute in der Kirche von Cham befindet, s. KDM Zug I 117, 118, 119, 134, 136.

---

AH 139, 370<sup>F</sup>

## 175 A

[1646 Juli 21.]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 21. JULI 1646]

BA ZG A 39.26.2, 176<sup>V</sup>

---

"[1.] N<sup>a</sup> Waldt khauffen [Unter]vogt [von Risch] Werni [Kleimann?]

[2.] Mit [Stadt- und Amtsrat] haupt: [Jakob] **heinrich** reden der Knaben wegen ...

[3.] [Des hingerichteten] Wolfgang Kosten [=Kost] brüederen Anträffen[d] Jre Erbschafft oder praetention

[4.] Jn sachen h [Stadt- und Amtsrat Paul?] wykhartent [=Wickart] belangend ist erkhent den Ruodj **widmer** [von Zug] und [den] Landschr[eiber von Zug, Adam] **Signer** über acht tag Zuo verhören dem hans gebhartent [=Johann Gebhard **Zumbach?**, von Zug] Zuzeschryben

[5.] An den alt bachnen costen wegen bereinigung dess Pfarrh[errn von Zug?, Dekan Oswald **Schön**] Urbars soll er 6 gl und [die] Khilchen 6 gl

[6.] N.<sup>a</sup> Die hünenberger wellend ein sonderbares Recht haben, das der Mann von der fr[auen] guot es sye ligend und varendes den 3 Teil Erben mögen. auch hinwiderumb ...

dass wäre [dem] unseren [der Stadt Zug Recht] Unglych. Undt ist doch nit Recht erlütert, hans **werders** [von Hünenberg] fahl wegen siner frauwen säligen 1200 gl: da er 400 gl Zuoerben Vermeint ...

[7.] Am Zehendenlychung Zuo Kaam [=Cham] Jnndenkh Zuo fragen wegen Ulj Kauffmans [=Kaufmann] Frauen